

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 8 (1935)

Artikel: Die solothurnische politisch-religiöse Literatur von 1830-1890. Teil II., 1870-1873

Autor: Mösch, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Solothurnische politisch-religiöse Literatur von 1830—1890.

Von Joh. Mösch.

II. 1870—1873.

1870.

Keiser, C. C., gew. Regens in Solothurn: Antwort auf Dr. A. Kellers Schrift: „die Moraltheologie des Jesuiten-Pater Cury“ als Lehrbuch am Priesterseminar des Bistums Basel. Luzern, Räber, 1870. — 242 S.

Eugenius, Bischof von Basel: Zuschrift an Seminarregens Keiser. Rom 24. Februar 1870. Kirchenzeitung 1870, Nr. 20, Beiblatt.

Ulrich, J. B.: Der Gury-Fälscher. Eine wahre etwas illustrierte Anekdote. Schwyz, Bürgler, 1871. — 51 S.

Keller, Augustin: Ein zweiter Gury, oder die Moraltheologie von Kenrick als Ersatz für diejenige des Jesuitenpaters Gury am Priesterseminar in Solothurn. Aarau 1870.

[*Duret*], bischöflicher Kanzler: Schreiben, Anschuldigungen das Priesterseminar betreffend. 1. April 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 14, Beiblatt.

Bischöfliches Ordinariat Basel: Zuschrift, die Seminaraufhebung betreffend, an titl. hohen Regierungsrat, zuhanden auch des Großen Rethes der Kantone... Solothurn..., vom 7. Mai 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 20, Beiblatt.

Bericht und Antrag des Regierungsrathes an den Kantonsrath von Solothurn betreffend Aufhebung des Priesterseminars (vom 26. Mai 1870). (Solothurn 1870.)

[*Duret*, Jos., bischöfl. Kanzler:] Aktenmäßige Beleuchtung der Bistum Basel'schen Seminarfrage — besonders an die Kantonalbehörden, die Geistlichkeit und das Volk der Kantone Luzern und Solothurn. Solothurn, Schwendimann 1870. — 56 S.

Komitee der soloth. Pastoralkonferenz: Zuschrift an Regierung und Kantonsrat um Erhaltung des Priesterseminars. Vom 28. Mai 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 24, Beiblatt.

Adresse der (136) Seminarzöglinge an Regens C. Keiser, betreff des Priesterseminars. 30. Mai 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 24, Beiblatt.

Dem hochwürdigen und verehrten Herrn C. Keiser, Prof. der Theologie in Solothurn, gew. Regens des Priesterseminars in Solothurn die von Herzen ergebenen und dankbaren Zöglinge. (Ergebnheitsadresse. Solothurn, Schwendimann). — 8 S. Fol.

Das Domkapitel des Bistums Basel: Adresse an Bischof Eugenius, das Priesterseminar betreffend. 7. Juni 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 26, Beiblatt.

Das Domkapitel des Bistums Basel an den Regierungsrat des Diözesanvorortes Solothurn zuhanden der Regierungen der h. Diözesanstände. Protest gegen die Aufhebung des Priesterseminars. 7. Juni 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 26, Beiblatt.

Eugenius, Bischof von Basel: Schreiben an den „Bund“. (Seine Haltung in der Unfehlbarkeitsfrage betreffend). Rom, 10. Juni 1870. Abgedruckt in der Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 26, Beiblatt.

Hornstein, Eduard, Subregens: Schreiben an Landammann Vigier: Protest gegen dessen Angriffe im Kantonsrat. 12. Juni 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 25.

- Keiser*, Seminarregens: Antwort an die Seminarzöglinge. 23. Juni 1870. Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 26.
- Diözesankonferenz*: Schreiben an den Bischof von Basel gegen die vatikanischen Dekrete, unterzeichnet von Vize-Landammann W. Vigier und Staatsschreiber Amiet. Abgedruckt in „Kathol. Stimme“ 1870, Nr. 26.
- Dosenbach*, Osw., Reg.-Rat: Meine Stellung als Abgeordneter des h. Standes Zug an der Diözesankonferenz des Bistums Basel. Zug, Elsener, 1870. — 78 S. 4. Auflage 1871. Auch ins Französische übersetzt.
- Meyer*, Renw.: Die Aufhebung des Diözesan-Priesterseminars in Solothurn. Bericht des Regierungsabgeordneten (an die Regierung des Kantons Luzern). Luzern, Härdi, 1870. — 48 S.
- Widmer*, Dr. C. M.: Das vatikanische Konzil und die Diözesan-Konferenz. Offenes Sendschreiben an Landammann W. Vigier in Solothurn. Luzern, Räber 1870. 140 S. 3. Auflage 1871, vermehrt mit einer Antwort auf die liberalen Einwürfe.
- Das Komitee* der soloth. Pastoralkonferenz an tit. Regierungsrat des Kantons Solothurn. Vom 20. September 1870 (Beschwerde gegen die Aufhebung des Priesterseminars). Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 45, Beiblatt.
- Das Komitee* der soloth. Pastoralkonferenz an Sr. Gnaden den hochw. Bischof Eugenius von Basel. Vom 20. September 1870 (Ausdruck der Ergebenheit und der Bereitwilligkeit, an die Errichtung eines Priesterseminars durch den Bischof beizutragen). Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 45, Beilage.
- Eugenius*, Bischof von Basel: Zuschrift vom 29. September 1870 an die sechs Diözesanstände, in Erwiderung auf das solothurnische Schreiben vom 20. August 1870 (das Priesterseminar betreffend). Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 42.
- Das Komitee* der Pastoralkonferenz an den hohen Kantonsrat des Kantons Solothurn. Gesuch vom 12. November 1870 um eine baldige wohlwollende Lösung der St. Ursenstiftsfrage. Mit einem empfehlenden Begleitschreiben des hochw. Bischofs vom 21. November 1870. Echo vom Jura 1870, Nr. 140. Kantonsratsverhandlungen 1870, 376 ff.
- Eugenius*, Bischof von Basel: Zuschrift in Sachen des Basel'schen Bistumsseminars an tit. hohen Regierungsrath des Kantons Solothurn zu Handen der tit. Diözesankonferenz. (Mit etlichen erläuternden Anmerkungen für das Volk.) (Solothurn, den 19. November 1870.) — 6 S. Fol. Ebenso Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 48, Beiblatt.
- Diözesankonferenz*: Zuschrift an den Bischof bezüglich des Priesterseminars (anlässlich ihrer Sitzungen in Bern vom 9. und 10. Dezember 1870). Kirchen-Ztg. 1870, Nr. 51.
- Das Central-Comite* des konservativen Vereins in Solothurn an die Vereins-Sektionen. Tit. Sie wissen, daß die Pastoralkonferenz... (Anfrage, ob die Vereins-Sektionen mit einem Aufgreifen der Stiftsfrage einverstanden wären.) Solothurn [Schwendimann], den 27. Dezember 1870. — 1 S. Folio.
- Eingabe der schweizerischen Bischöfe* an den h. Bundesrat in Bern vom 28. September 1870 die Revision der Bundesverfassung betreffend. — 15 S. 8°.
- Eugenius*, Bischof von Basel: Einladung an die katholische Bevölkerung des Bistums Basel zur Unterstützung der in den Militärdienst berufenen schweizerischen Wehrmänner und ihrer Familien. Rom, 18. Juli 1870. Solothurn, Schwendimann. — 3 S. 4°.
- Fiala*, F.: Worte über die vaterländische Bildung der Jugend anlässlich der Schlußfeier der Stadtschulen Solothurns den 11. August 1870. Sonntagsblatt zum „Echo vom Jura“ 1870, Nr. 34.
- Gschwind*, Paulin, Pfarrer: Theologische Studien und Kritiken. Ein Beitrag zur kirchlichen Tagesgeschichte. Bern, Wyß, 1870. (Aufsätze aus den Jahren 1867—1870. — 216 S.)
- Gschwind*, Paulin: Die kirchliche Reform und das Vitican.-Concil. 2. Aufl. Bern, Wyß, 1870. — 86 S.
- [*Gschwind*, Paulin:] Das Vatican'sche Concil und die Priesterehe. Zugleich ein Beitrag zur Cultur- und Sittengeschichte von Peregrin. Bern, Wyß, 1870.
- Scherer*, Theodor: Handbuch zur Beurteilung der Vorurteile und Irrtümer unserer Zeit. Solothurn, Schwendimann, 1870.

1871.

- [*Hänggi, Fr. Jos.*] Politische Winterbetrachtungen eines solothurnischen Staatsbürgers. Allen Konservativen als Neujahrsbetrachtung gewidmet. Stans, 1871. — 43 S. Vergl. Echo 1871 Nrn. 3, 6, 11, 13. Volksblatt vom Jura Nr. 17. Landbote Nr. 7.
- Central-Comite des conservativen Vereins.* Einladung an die Vertrauensleute, die Unterschriftensammlung für die Petition zur Regelung der Stiftsfrage zu unterstützen. Solothurn, 14. Januar 1871. — 1 S. Fol.
- Petition* des konservativen Vereins des Kantons Solothurn an den Regierungsrat um balde und befriedigende Erledigung der Stiftsfrage. Januar 1871. [Schwendimann, 21. Januar 1871.] — 1 S. Fol. Abgedruckt im Echo 1871, Nr. 11. Petitionen aus 61 Gemeinden, vergl. Echo Nr. 20.
- Ein Vorschlag* zur Regulierung der Stiftsfrage von St. Urs und Viktor in Solothurn. Kirchen-Ztg. 1871, Nr. 4, Beiblatt.
- Antrag* des Regierungsrathes an den h. Kantonsrat von Solothurn betreffend Regulierung der Stiftsverhältnisse. Solothurn den 17. März 1871. — 4 S.
- Regulierung* der Stiftsverhältnisse. Beschuß des Kantonsrates vom 22. März 1871. — 4 S.
- Eugenius*, Bischof von Basel: Fastenhirtenbrief vom 6. Februar 1871 mit der Promulgation des Dogmas der päpstlichen Unfehlbarkeit. Kirchen-Ztg. 1871, Nr. 8, Beiblätter.
- Die schweiz. Bischöfe:* Die Lage der katholischen Kirche und das öffentliche Recht in der Schweiz. Denkschrift an die hohe Bundesversammlung bei Anlaß der Revision der schweizerischen Bundesverfassung. (April 1871; S. 31—71 die kirchlichen Zustände im Bistum Basel.) St. Gallen. 1871. — 95 S.
- Gedenkblätter* für das katholische Schweizervolk, aus der Denkschrift der schweizerischen Bischöfe ausgezogen und als Wegweiser für die bevorstehende Bundesrevision dem Volke vorgelegt. Solothurn, Schwendimann (1872). — 24 S.
- Die Domkapitel* der Bistümer Chur, Basel und St. Gallen an die hohen schweizerischen Bundesbehörden. — 4 S. Kirchen-Ztg. 1871, Nr. 2, Beiblätter.
- Statuten* der General-Konferenz des Bistums Basel. Beschlossen in Olten, den 18. April 1871. — 2 S.
- Die katholische Laienversammlung* in Solothurn vom 29. April 1871, über das Dogma von der päpstlichen Unfehlbarkeit. Bern, Jent & Reinert. — 34 S. [Sog. „Kasernenversammlung“.]
- Eremit* im Hinterland: Solothurnische Fehlbarkeit über Römische Unfehlbarkeit vom E. im H. [Zur Kasernenversammlung. — Dürfte von Theodor Scherer stammen.] Luzern, Räber 1871. — 32 S. Vergl. Echo 1871, Nr. 90.
- Kaiser, Simon.* Die schweiz. Bischöfe und das schweiz. Staatsrecht. Kurze Antwort auf die „Denkschrift der Bischöfe“ bei Anlaß der Revision der Bundesverfassung. Anhang: Referat desselben Verfassers am Katholiken-Kongreß in Solothurn über die Vorschläge bei der Revision der Bundesverfassung betr. die religiösen und kirchlichen Verhältnisse. Bern, Viala, 1871. — 55 S.
- Die Denkschrift* der schweiz. Bischöfe und ihr Kritiker Dr. Simon Kaiser. Echo 1871, Nrn. 136, 138, 139, 141.
- Keiser, Dr. Karl Kaspar*, Regens des Priesterseminar in Solothurn: Die neuesten Versuche, die katholische Kirche in der Schweiz zu knechten. Nachgewiesen an einer Berner Broschüre [Teuscher]. Luzern 1871. — 108 S. Vergl. Echo 1871, Nr. 76.
- Keller, Augustin:* Die kirchlich-politischen Fragen bei der eidgenössischen Bundesrevision von 1871. Eine Denkschrift mit Revisionsanträgen des Vollziehungskomites der Volksversammlung in Langenthal an die hohe schweizerische Bundesversammlung. Aarau, Sauerländer, 1871.
- Protestation* der Geistlichkeit des Kantons Solothurn gegen den Raub des Kirchenstaates. — 1 S. Kirchen-Ztg., 1871, 113.
- Mahnuruf* an das Volk des Kantons Solothurn. Von einem Konservativen auf dem Lande. (Auf die Kantonsratswahlen im Mai 1871.) (Druck von J. Bürgler in Schwyz.) — 11 S.

(*Clemenz*): Neuestes. Plötzlich in der letzten Stunde kommt uns aus sicherer Quelle die Nachricht, Vigier habe mit hervorragenden ultramontanen Häuptern und Geistlichen geheime Unterhandlungen behufs einer Allianz gepflogen... Unterschrift: Der Rottmeister Nr. O10 Clemenz. — 1 S.

Schmid, X., Domherr: Der Papst — Papst Pius IX. Predigt gehalten am Jubelfeste des hl. Vaters Pius IX., den 18. Juni 1871 in der Domkirche zu Solothurn. Auf Verlangen dem Druck übergeben. Solothurn, Schwendimann, 1871. — 16 S.

Bericht und Antrag (des Regierungsrates) über Errichtung einer Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Lehrer des Kantons Solothurn (vom 24. Juni 1871).

Die Badener Artikel vom Jahre 1834, ihre Verurteilung durch den apostolischen Stuhl und ihre Ausführung durch die Diözesankonferenz. Katholische Schweizer-Blätter, 1871.

Einladung zur Katholikenversammlung in Solothurn. Unterzeichnet vom provisorischen Zentralkomitee Anderwerth, Kaiser, Keller, Munzinger Dr., Stocker-Luzern. 20. August 1871. Aarau, Sauerländer. — 3 S.

Ein schmähliches Aktenstück (Korr. vom Jura). [Über das Einladungsschreiben zum Katholiken-Kongreß in Solothurn am 13. September 1871]. Luzerner Zeitung 1871, Nr. 247, September 12.

Die Apostaten-Versammlung in Solothurn vom 18. September 1871. Luzerner Zeitung 1871, Nr. 250, September 15.

Beratungsgegenstände für das künftige Concil. Zu haben bei Bercher & Meier in Schaffhausen. Preis 5 Rp. — Lithographie, die den römisch-katholischen Gottesdienst und Glauben verhönte. Von Nationalrat Dr. Joos von Schaffhausen am „Katholiken-Kongreß“ vom 18. September 1871 in Solothurn ausgezeichnet. Vergl. Die Botschaft, Klingnau, 1871, Nr. 119.

Der schweizerische Katholikenkongreß in Solothurn, vom 18. Herbstmonat 1871. Nach stenographischer Aufzeichnung auf Veranlassung des Aktionskomitees in Solothurn unter Aufsicht und Leitung des Aktuariates der Versammlung [Fürsprech Leo Weber] herausgegeben. Bern, Max Fiala. — 68 S.

Der Katholiken-Kongress in Solothurn vom 18. September 1871. Schweizer Handels-Courier, Biel, 1871, Nrn. 233 und 234. 20. und 21. September.

Munzinger W.: Der Katholiken-Congreß in München. Die Stellung des Staates zu der religiösen Bewegung in der Schweiz. Ein aufklärendes Wort an den schweiz. Verein freisinniger Katholiken. Nebst einem Anhang: Das Programm des Congresses in München vom 22. September 1871. Bern 1871. — 48 S.

Munzinger Dr. Walter: Rede auf dem Katholikenkongreß in München, 24. September 1871. In Dietschi und Weber: Walter Munzinger S. 234—236.

[*Bussinger L. C.*]: Hirtenstimmen zur ernstlichen Erwägung für die Birserker und sämtliche Katholiken in Baselland oder Urteil des hochw. Bischofes und der katholischen Pfarrgeistlichkeit über den Gesetzesvorschlag betreffend periodische Wiederwahl und Abberufung der Seelsorger. Solothurn, Schwendimann, 1871. — 14 S.

Haller Karl Ludwig: Eine zeitgemäße Betrachtung. Vortrag (über Staat und Christentum), gehalten in der Versammlung des konservativen Vereins in Solothurn am 27. Oktober 1871. Solothurn, 1871. — 15 S.

1872.

Konservatives Comite: Aufruf anlässlich der Gesetzesvorlage für die Lehrer Alters-, Witwen- und Waisenkasse. Januar 1872. Echo 1872, Nr. 10, Beilage.

Eugenius, Bischof von Basel: Die katholische Pfarrei. Fastenmandat für das Jahr 1872. Solothurn, Schwendimann, 1872. — 24 S.

An die katholischen Frauen und Töchter des Kantons Solothurn. [Aufruf anlässlich der Bundesrevisionsfrage 1872]. Schwendimann. — 4 S.

Brosi, Albert: Was bringt die neue Bundesverfassung? Einige Worte an das Solothurner-Volk. S. A. aus dem „Volksblatt vom Jura“. Olten 1872. — 31 S.

- Die Bundes-Revision vom Standpunkte des schweiz. Wehrmannes.* Solothurn 1872.
- Ein ernstes Wort* an die Protestant, zweites Bulletin zum „Echo vom Jura“. 7. Mai 1872.
- Ein Wort aus dem geistlichen Stande über die Bundesrevision.* Solothurn, Schwendimann, 1872. — 12 S.
- Freie Schweizerbürger!* Solothurner! Der 12. Mai ruft Euch zur Erfüllung Euerer wichtigsten Bürgerpflicht... — 2 S. Fol. Flugblatt für „Nein“.
- (*Haller L. C. von.*) *Die Bundes-Revisions-Frage.* Ein unparteiisches Wort an das Volk des Kantons Solothurn. Solothurn, Schwendimann, 1872. — 16 S.
- (*Haller L. C. von.*) *Zur Beurteilung der Bundes-Revision.* Ein unparteiisches Wort an das Volk des Kantons Solothurn. 3. Abdruck. Solothurn, Schwendimann, 1872. — 16 S.
- Keiser C. C., Prof. der Theologie in Solothurn:* Die kirchlich-politischen Fragen bei der eidgenössischen Bundesrevision von 1871. Die Vorschläge, ihre Entwicklung und ihre Tragweite. Luzern, 1872. — 254 S. Vergl. Echo 1872, Nrn. 75, 76, 78..
- Keiser C. C.: La République et l'église catholique.* Problème politique et religieux. Traduit par l'abbé Bélet. Paris, 1872. — 201 p. Vergl. Echo 1872, Nr. 77.
- Mahnwort* an das Solothurner Volk zur Verwerfung der neuen Bundesverfassung. Vom Aktions-Comite der Revisionsgegner. Drittes Bulletin zum „Echo vom Jura“. 10. Mai 1872. — 2 S.
- Mollet, J., Fürsprech:* Ja oder Nein. Ein kurzes Wort über die Bundesrevision an das Volk des Kantons Solothurn. Solothurn 1872, Schwendimann. — 20 S. Vierter Abdruck 1872, 20+1 S.
- Schenker, F., Brosi, A. und 33 weitere Freisinnige aus allen Teilen des Kantons Solothurn mit Unterschrift:* Ansprache an die solothurnischen Bürger. Solothurn im Mai 1872 (Aufforderung zur Annahme der Bundesverfassung.) — 2 S. 4°.
- Urteil* über die Bundesrevision. Hr. Bundesrath Dr. Dubs... Solothurner Flugblatt für „Nein“. — 1 S. 4°.
- Vigier W.:* Ein Wort ans Schweizervolk über die neue Bundesverfassung. Bern, Jent & Reinert, 1872.
- Vigier W.:* Lüge und Wahrheit über die neue Bundesverfassung. Zweites Wort ans Solothurner Volk. Solothurn, Zepfel, 1872.
- Landammann Vigiers II. Broschüre:* „Lüge und Wahrheit über die neue Bundesverfassung“. Echo 1872, Nrn. 55, 56, 57.
- Wo ist die Lüge und wo ist die Wahrheit? Antwort auf das „Zweite Wort an das Solothurner Volk“ des Landammanngs Vigier.* [1872.] — 6 S.
- Du Bürger und Du Bauermann,* schaut recht Euch dieses Bildchen an! etc. (Karikatur mit Text in Versen. Propagandablatt zur Verwerfung der Bundesrevisions-Vorlage. Der Revisionsvorschlag ist als Baum der Versuchung und W. Vigier als Schlange am Baume dargestellt.) — 1 S. groß Fol.
- Was der Joggeli* zur Revision seit. (Solothurner Dütsch.) [Solothurn 1872]. — 8 S.
- Regierungsrat* des Kantons Solothurn: Zuschrift vom 2. Mai 1872 an alle Pfarrer, die Kanzel nicht zur Propaganda gegen die Annahme der Bundesverfassung zu missbrauchen. Abgedruckt im Echo 1872, Nr. 54.
- Solothurnische Geistlichkeit:* Antwort auf die Zuschrift der Regierung an die Pfarrämter anlässlich der Abstimmung über die Bundesrevisionsvorlage die Kanzel nicht zu „missbrauchen“. Vom 6. Mai 1872. — Echo Nr. 56. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 20.
- Autographiertes Circular* aus dem Rathaus vom 4. Mai 1872 an die untergeordneten Beamten und Angestellten mit der Aufforderung, für die Annahme der Bundesverfassung zu werben. — Abgedruckt im Echo 1872, Nr. 58.
- Aktions-Comite* für Annahme der Bundesverfassung (Präsident S. Kaiser, Nationalrat, Aktuar A. Kaufmann, Oberamtmann) vom 10. Mai 1872: Circular: Kanzler Dürret habe sämtliche Pfarrämter angewiesen, noch eine fulminante Predigt gegen die Bundesverfassung zu halten. — Abgedruckt im Echo 1872, Nr. 58. — Erklärung von Kanzler Dürret vom 13. Mai 1872 ebenda. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 20.

- Sury von Bussy*, J., Kantonsrat: Votum über Abgabe der Standesstimme bezüglich der Bundesrevision. 25. Mai 1872. Beilage zum Echo 1872, Nr. 80. — 2 S. groß 4°.
- Bulletin des Solothurner Tagblatt*: Resultat über die Abstimmung der revidierten Bundesverfassung im Kanton Solothurn [vom 12. Mai 1872]. — 1 S. Fol.
- Warum und wie es so gekommen*. Echo 1872, Nr. 81.
- Schwendimann*, B.: Bittschreiben für Beitragszeichnungen betr. Gründung des „Soloth. Anzeigers“. Solothurn 1872.
- Statuten* der neuen fusionierten, freisinnig-demokratischen Partei, beraten in der Delegierten-Versammlung vom 6. Oktober 1872 in Olten.
- An das Solothurner Volk*. Ein Wort über die National- und Ständeratswahlen. Beilage zum Soloth. Anzeiger Nr. 95 (1872 Oktober 20.). — 1 S. Fol.
- Resolutionen* der liberalen Volksversammlung vom 20. Oktober 1872 (auf die Nationalratswahlen hin). Volksblatt vom Jura 1872, Nr. 130.
- Die National- und Ständeraths-Wahlen* am 27. Oktober 1872 im Kanton Solothurn. Beilage zum Soloth. Landboten 1872, Nr. 129. 26. Oktober. — 4 S. 4°.
- Die freisinnige Jungmannschaft* von Olten, am Abend des 27. Oktober 1872 in der „Krone“ zur Feier des Sieges in den National- und Ständeratswahlen versammelt, beschließt, in einer Zuschrift die Regierung zu ersuchen, ein Gesetz betreff der Wiederwahl der Geistlichen auszuarbeiten. Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 103.
- Die solothurnische Pastoralkonferenz* vom 23. September 1872 schließt Pfarrer Gschwind von Starrkirch einstimmig aus. Soloth. Anzeiger 1872, Nrn. 66, 68.
- Herzog*, Ed., aus Schongau z. Z. in Krefeld: Offener Brief an Bischof Lachat im „Bund“ vom 28. September 1872, mit der Anzeige, er habe sich dem alt-katholischen Komitee in Köln zur Verfügung gestellt.
- Eugenius*, Bischof von Basel, in Sachen des Herrn Paulin Gschwind von Therwil, Pfarrer in Starrkirch, Kt. Solothurn (Exkommunikationsdekret vom 26. Oktober 1872). — 11 S.
- Regierung* des Kantons Solothurn: Schreiben an Bischof Lachat vom 1. Nov. 1872, daß sie Pfr. Gschwind „mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln in seiner Stelle schützen werde“. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 45. Oltner Wochenbl. 1872, Nr. 89.
- Eugenius*, Bischof von Basel: Zuschrift an die Regierung von Solothurn vom 2. November 1872. Angabe der Gründe seines Vorgehens gegen Pfarrer Gschwind. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 45. Oltner Wochenblatt 1872, Nr. 89.
- Regierung* des Kt. Solothurn: Antwort vom 3. November 1872 an den Bischof: sie anerkenne Gschwind als „einzig rechtmäßigen Pfarrer“ von Starrkirch. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 45. Oltner Wochenblatt 1872, Nr. 89. Volksblatt vom Jura 1872, Nr. 134.
- Erklärung* der Gemeinderäte von Starrkirch und Dulliken vom 3. November 1872, an Pfarrer Gschwind festzuhalten und den Schutz der Regierung anzurufen.
- Zuschrift* von 59 Bürgern aus Starrkirch-Wil und von 98 aus Dulliken vom 4. November 1872 an die Regierung, an Pfarrer Gschwind festzuhalten.
- Regierung* des Kantons Solothurn: Antwort vom 6. November 1872 auf die Zuschrift der Gemeinderäte und Bürger von Starrkirch-Dulliken mit der Versicherung, Pfarrer Gschwind gegen Jedermann zu schützen.
- Der liberale Verein* von Olten, das Centralkomitee des liberalen Vereins des Kantons Solothurn, der liberale Verein von Grenchen, der liberale Verein von Solothurn protestieren gegen die Exkommunikation von Pfarrer Gschwind durch den Bischof und unterstützen das Vorgehen der Regierung. Anfangs November 1872. Volksblatt vom Jura 1872, Nrn. 134, 135, 139. Oltner Wochenblatt 1872, Nrn. 90, 91.
- Düret*, bischöflicher Kanzler: Erklärung vom 7. November 1872 gegen Angriffe in der liberalen Presse bezüglich seines Verhaltens in der Sache Pfarrer Gschwinds. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 45.
- Eugenius*, Bischof von Basel: Schreiben an den h. Regierungsrat in Sachen der Starrkircher-Angelegenheit vom 9. November 1872. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 46.

Erklärung des Komites der solothurnischen Kantonal-Pastoral-Konferenz in Sachen der Pfarrangelegenheit von Starrkirch vom 12. November 1872. (Zustimmung zum Vorgehen des Bischofs gegen Pfarrer Gschwind). Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 46.

Zuschrift der Geistlichkeit der Amteien Solothurn, Lebern, Kriegstetten vom 12. November 1872 an Bischof Lachat. Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 140.

Beschlüsse des liberalen Volksvereins der Stadt Solothurn vom 13. November 1872. Oltner Wochenblatt 1872, Nr. 92.

Munzinger, Prof. Dr. W., in Bern: Brief vom 13. November 1872 an Prof. Dr. Reinkens in Breslau mit dem Ersuchen, an der Versammlung der liberalen Katholiken der Schweiz in Olten am 1. Dezember 1872 zu sprechen. Herzog, Ed.: Beiträge, S. 71.

Eugenius, Bischof von Basel: Hirtenbrief an das katholische Volk des Kantons Solothurn, vom 14. November 1872. — Echo 1872, Nr. 138.

[*Fiala F.:*] Adresse der Hochwürdigsten Domgeistlichkeit in Solothurn an den Hochwürdigsten Bischof Eugenius. 14. November 1872. — Abgedruckt im Echo Nr. 137. Kirchenzeitung 1872, Nr. 46. Vergl. Schmidlin: Fiala, S. 83.

Eugenius, Bischof von Basel: Hirten schreiben über die Unfehlbarkeit. Vom 15. November 1872. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 47.

Bericht und Antrag des Regierungsrathes an den Kantonsrat von Solothurn vom 16. November 1872 über die Starrkircherpfarrer-Angelegenheit. Solothurn 1872.

Wiederwahl der Geistlichen. Bericht und Antrag des Regierungsrates an den hohen Kantonsrat von Solothurn vom 17. November 1872. Solothurn, Zepfel, 1872. — 14 S.

Beschlüsse des Oltner Gemeinderates vom 8. November und der Oltner Gemeindeversammlung vom 17. November 1872 in Sachen des Unfehlbarkeitsdogmas. Volksblatt vom Jura 1872, Nrn. 136, 139, 141, 143.

Protest von Bürgern von Olten gegen die Behandlung und Beschlusßfassung in Sachen des Unfehlbarkeitsdogmas an einer Gemeindeversammlung vom 17. November 1872. Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 119.

Adresse der Geistlichen des Kapitels Buchsgau vom 18. November 1872 an Bischof Lachat: Zustimmung und Treueversprechen. — Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 127. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 48.

Mehrere Bürger und Einwohner haben beschlossen, folgende Verwahrung an das Amtmann-Amt der Stadt Solothurn gelangen zu lassen (betreff Beschlüß vom 16. November 1872 über Vorlage der Unfehlbarkeitsfrage an die Gemeindeversammlung). [Schwendimann, 19. November 1872.]

Eugenius, Bischof von Basel: Hirtenbrief vom 18. November 1872 zur Anordnung eines Buß- und Bettages auf den 8. Dezember 1872. Schwendimann, Solothurn. — 3 S.

Zur Würdigung der Solothurner-Vorschläge an der Diözesankonferenz vom 19. November 1872. Soloth. Anzeiger 1872, Nrn. 123, 124, 125.

Adresse des Central-Comites der freien Pastoralkonferenzen der sämtlichen Bistumskantone vom 20. November 1872 an den Bischof in der Angelegenheit Pfarrer Gschwind: Zustimmung und Treuegelöbnis. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 47, Beiblatt.

Amiet J.: Rechtliche Begründung des Protestes gegen eine beantragte Beschlusßnahme der Gemeindeversammlung von Solothurn vom 24. November 1872 (betr. Verbot: in Kirchen und Schulen das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes zu lehren). Vom 22. November 1872. Beilage zum Echo Nr. 140. — 2 S. Fol. — Zum Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 123.

Petition von J. Amiet und einer protestierenden Minderheit von Bürgern und Einwohnern Solothurns an den Kantonsrat gegen die Beschlusßfassung der Gemeinde Solothurn vom 24. November 1872 in Sachen eines katholischen Dogma. 25. November 1872. — Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 126. Vergl. Kantonsratsverhandlungen 1872, S. 281—289.

Adresse der hochw. Geistlichkeit des solothurnischen Schwarzbubenlandes an den hochw. Bischof Eugenius von Basel, vom 25. November 1872 (Zustimmung zur Unfehlbarkeitslehre und zur Suspension Gschwinds). Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 49.

Schreiben des Kantonal-Pius-Verein von Nidwalden an den Hochwürdigsten Bischof, die Geistlichkeit und das Volk des Kantons Solothurn vom 26. November 1872. — Antwort des Bischofs vom 26. Dezember 1872. Luzern, Räber. — 4 S. 4°.

Petition von 109 römisch-katholischen Einwohnern von Starrkirch und Dulliken an den Tit. Kantonsrath von Solothurn vom 26. November 1872 zur Entfernung des exkommunizierten Pfarrers Gschwind und neuer Pfarrwahl durch den Collator, sc. das Stift Schönenwerd. Beilage zum Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 127. — 1 S.

Düret, Kanzler: Offene Erklärung vom 26. November 1872 bezüglich des Berichtes und Antrages des Regierungsrates an den h. Kantonsrat in der Starrkircher-Pfarrangelegenheit. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 49.

Beschlüsse der Mehrheit der Diözesankonferenz vom 19. November 1872 gegenüber dem Bischof von Basel, diesem mitgeteilt den 26. November 1872. Kirchen-Ztg. 1872, 487. Soloth. Anzeiger, 1872, Nr. 121.

Eugenius, Bischof von Basel: Zuschrift an den Tit. Kantonsrath von Solothurn in Sachen der Wiederwahl der Geistlichen. Vom 26. November 1872. Beilage zum Soloth. Anzeiger Nr. 127. — 2 S. Fol. — Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 48, Beiblätter.

Eugenius, Bischof von Basel: Zuschrift an den Tit. Kantonsrath von Solothurn in Sachen der Starrkircher Angelegenheit. Vom 26. November 1872. (Betr. Exkommunitation von Pfarrer Gschwind.) Beilage zum Soloth. Anzeiger, Nr. 127.

Aus der Sitzung des Kantonsrates vom 25.—30. November 1872. Soloth. Anzeiger 1873, Nrn. 9, 10, 11.

Protest von Oltner Bürgern zuhanden des Gemeinderates und der Gemeinde Olten wegen der Beschlüsse vom 17. November. 30. November 1872. — Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 130.

Statuten des schweizerischen Vereins freisinniger Katholiken, aufgestellt am 1. Dezember 1872 in Olten. Mitgeteilt in: (Leo Weber:) Bericht und Vorschlag betreffend eine Verfassung der christkatholischen Kirche... 1874. Abgedruckt im Soloth. Anzeiger 1874, Nr. 59.

Weber Leo: Die päpstliche Unfehlbarkeit und das schweizerische Bundesgericht. Referat am Katholikencongress in Olten den 1. Dezember 1872. Olten 1872 Fol.

Resolution der Versammlung freisinniger Katholiken der Schweiz, den 1. Dezember 1872 in Olten. 4°. 1872. Vergl. Volksblatt vom Jura 1872, Nr. 145.

Reinkens, katholischer Priester aus Breslau: Vortrag, gehalten an der Versammlung der schweizerischen freisinnigen Katholiken zu Olten am 1. Dezember 1872. Stenographisch aufgenommen und mit einer Einleitung versehen (von Hans Frei). Bern, Jent & Reinert, 1872. — 16 S. Vergl. Soloth. Anzeiger 1872, Nrn. 137, 138.

Notizen eines Augenzeugen über den Altkatholikenkongress in Olten den 1. Dezember 1872. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 49.

Starrkircher Angelegenheit. (Auszug aus dem „Soloth. Anzeiger“). Eine richtige Antwort. [Schwendimann, 3. Dezember 1872] — 2 S.

Reinkens, katholischer Priester und Professor der Kirchengeschichte an der Universität Breslau. Vortrag, gehalten an der Versammlung freisinniger Katholiken, Sonntag den 8. Dezember 1872 in der Franziskanerkirche zu Solothurn. (Nach stenographischer Aufzeichnung.) Solothurn, Scherer, 1872. Zum Vortrag Reinkens in Solothurn 8. Dezember 1872 vergl. Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 137.

Eugenius, Bischof von Basel: Antwort auf die Adresse des Kapitels Buchsgau (vom 18. November 1872) vom 14. Dezember 1872 betreffend die Exkommunikation des Priesters P. Gschwind in Starrkirch und die Treue des Klerus gegenüber dem Bischof. — Kirchenzeitung 1873, Nr. 2.

Eugenius, Bischof von Basel: Hirtenschreiben an die getreuen Katholiken der Pfarreien Starrkirch-Dulliken, Olten und Solothurn. Vom 15. Dezember 1872. — Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 51. — Sonderdruck: Schwendimann, Solothurn, 6 S.

Eugenius, Bischof von Basel: Antwortschreiben an den Tit. hohen Regierungsrath des Kantons Solothurn, zu Handen auch der Tit. Diözesanstände von Aargau, Basel-

landschaft, Bern und Thurgau. Vom 16. Dezember 1872. (Bezugnahme auf die mitgeteilten Anklagen der Diözesankonferenz vom 19. November 1872 und Ablehnung einer Verantwortungspflicht.) Beilage zum Echo Nr. 153. — 2 S. Fol. — Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 52.

Treueerklärung der Bürger, Ansaßen und Aufenthalter der Pfarrei Ifenthal-Hauenstein zu Glaube und Bischof. Sol. Anzeiger 1872, Nr. 145 (19. Dezember). Echo 1872, Nr. 151.

Eugenius, Bischof von Basel, an die katholischen Frauen und Jungfrauen der Stadt Solothurn. Dankschreiben vom 30. Dezember 1872 für das Versprechen der Treue und des Gebetes. — 1 S. Fol.

Eine Stimme aus der letzten Kantonsratssitzung. Voten von Jos. Sury von Bussy über die Angelegenheit von Starrkirch und über die Wiederwahl der Geistlichen. Beilage zum Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 143.

Wer hat recht? Lese und urteile. Die Ansichten unserer Kantonsräte in der Angelegenheit von Pfarrer Gschwind und der Wiederwählbarkeit der Geistlichen. Solothurn, Gaßmann 1872. 80 S. — Vergl. dazu die Protesterklärung von Kantonsrat Theodor Husi gegen das ihm in den Mund gelegte Votum: Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 146.

Alt-schweizerisches, alt-katholisches, alt-solothurnisches Recht und christliches Glaubensbekenntnis. Freisinnige Flugblätter in 4°. 1872.

Circular des Centralkomites des liberalen Vereins an die dem Gesetze der Wiederwahl der Geistlichen günstig gestimmt Kantonsräte (Aufforderung zur Agitation im Volke für Annahme des Gesetzes). Solothurn, im Dezember 1872. — Abgedruckt im Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 3.

Wiederwahl der Geistlichen. Vorlage an die Solothurnische Volksabstimmung im Dezember 1872. Solothurn, Zepfel, 1872. — 4 S. (Gesetzestext).

Der Regierungs-Rat des Kantons Solothurn an sämtliche Kantonsbewohner. Solothurn, 12. Dezember 1872. — 4 S. 4°. (Empfehlung des Wiederwahlgesetzes der Geistlichen.)

Protestation der solothurnischen Kant.-Pastoral-Konferenz an Tit. Landammann und Regierungsräthe des Kantons Solothurn. (Gegen das Wiederwahlgesetz). 17. Dezember 1872. Beilage zum Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 146. Echo 1872, Nr. 151. Kirchen-Ztg. 1872, Nr. 51.

[*Stampfli*, J. A., Pfarrer in Wangen und *Bloch*, G., Pfarrer in Ifenthal.] *Die Wiederwahl der Geistlichen im Lichte der Wahrheit. Ein Wort an das katholische Volk des Kantons Solothurn. Von einem Freunde des Volkes.* Solothurn, Schwendimann, 1872. — 16 S.

Eugenius, Bischof von Basel: An die Hochwürdige Geistlichkeit des Kantons Solothurn. (Betreff des Wiederwahlgesetzes der Geistlichen). 18. Dezember 1872. Solothurn, Schwendimann. — 4 S.

Das Gesetz der Wiederwahl der Geistlichen. — Volk des Kantons Solothurn! Die Stunde der Entscheidung naht, morgen... Beilage zum Soloth. Anzeiger 1872, Nr. 147.

Der Kantonal-Pius- Verein von Niedwalden an den Hochwürdigsten Bischof, Klerus und Volk von Solothurn. Zuschrift vom 26. November 1872. Soloth. Anzeiger 1872, Nrn. 138, 139.

Eugenius, Bischof von Basel: Antwort auf die Ergebenheits-Adresse (vom 12. November 1872) der Geistlichkeit von Solothurn, Lebern, Kriegstetten, vom 28. Dezember 1872. — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 2.

Gschwind Paulin: Appellation an die öffentliche Meinung gegen die jüngste Exkommunikationssentenz des Herrn Eugen Lachat. Nebst einem Anhang von Aktenstücken. Bern, Wyß, 1872. — 79 S. Vergl. Soloth. Anzeiger 1873, Nrn. 8, 10 (Erklärung von Kanzler Düret), 23, 24, 25, 26, 27, 28.

Die Appellation von Paulin Gschwind im Lichte der Wahrheit. Solothurn, Schwendimann, 1873. — 16 S.

Aktenstücke bezüglich des excommunicierten Pfarrers Paulin Gschwind in Starrkirch. — Kirchen-Ztg. 1872, Nrn. 44—51; 1873, Nrn. 2—5. (Schriftwechsel zwischen Regierung und Bischof etc.)

Die Verfolgung der katholischen Kirche im Bistum Basel. Zustimmungsadresse der schweizerischen Bischöfe an den hochwst. Herrn Eugen Lachat, Bischof von Basel. Solothurn 1872, Schwendimann. — 43 S.

[*Büssinger L. C.:*] *Die geistlichen Ohrenkitzer.* Solothurn, Schwendimann. — 2 S.

Scherer-Boccard Th.: *Handbuch zur Berichtigung der Vorurteile und Irrtümer unserer Zeit, nach bewährten Quellen encyclopädisch bearbeitet von Gf. Th. Scherer-Boccard, Vorstand des schweizerischen Piusvereins.* (1872 Kommissionsverlag Schiffmann, Bern; Druck: Schwendimann, Solothurn).

1873.

Circular des Komitee des liberalen Vereins Olten. 5. Januar 1873 (Aufruf zur Sammlung). Soloth. Anzeiger 1873, Nrn. 13, 15.

Bulletin des „Solothurner Anzeiger“ vom 27. Januar 1873. (Die Regierung verweigerte den römisch-katholischen Bewohnern von Dulliken die Abhaltung des Gottesdienstes in der Kapelle, verbot die Abhaltung im Tenn eines Dulliker-Bürgers, ebenso auf einem *aussen* an ein Privathaus auf Privatboden zu errichtenden Altar. Daraufhin wurde der Gottesdienst im Hause des Alt-Ammanns Wollschlegel abgehalten, am 26. Januar 1873 erstmals, und von über 500 Gläubigen besucht, die im Zimmer, den Gängen und auf der Straße knieten bei beißender Kälte und unter Aufsicht von fünf Landjägern. — 1 S. groß 4°.

Akten bezüglich des Begehrens, die Kapelle in Dulliken zu römisch-katholischem Gottesdienst benutzen zu dürfen. Soloth. Landbote 1873, Nr. 11.

Offizielle Aktenstücke betreff Dulliken. Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 24.

Jakob Amiet: *Beschwerdeschrift der Pfarrgeistlichkeit des Kantons Solothurn vom 28. Februar 1873 an die hohe schweizerische Bundesbehörde gegen das Wiederwahlgesetz vom 28. November 1872.* Solothurn, Schwendimann, 1873. — 34 S.

Der Entscheid des hohen Bundesrates (vom 4. April 1873) über den Rekurs der Solothurner Pfarrgeistlichkeit (vertreten Jak. Amiet) gegen das am 28. November 1872 erlassene und den 22. Dezember durch Volksentscheid angenommene Gesetz über die Wiederwahl der Pfarrgeistlichen. — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 15.

Wilh. Emmanuel Ketteler, Bischof von Mainz: *Telegramm, in welchem er die (auch vom Regierungsrat Jecker im Solothurner Kantonsrat) dem † Bischof Stroßmeyer in den Mund gelegte Rede, die dieser auf dem Konzil in Rom gegen die Unfehlbarkeit des Papstes gehalten haben soll, als „gänzlich erdichtet und niemals gehalten“ erklärt.* 6. Februar 1873. Echo 1873, Nr. 23.

Der Gerichtstag über den Bischof von Basel (28. Januar 1873). [Schwendimann, 25. Januar 1873]. — 1 S. 4°.

Beschluß der Majorität der Diözesankonferenz zur Abberufung von Bischof Lachat vom 29. Januar 1873. — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 5, Beiblätter.

Die Diözesan-Konferenz des Bistums Basel — in ihrer Mehrheit, bestehend in den Abgeordneten der Kantone Solothurn, Aargau, Bern, Thurgau und Basellandschaft — an die katholische Bevölkerung ihrer Kantone. — Proklamation vom 29. Januar 1873. — 3 S. 4°. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 6.

Einladung der Diözesankonferenz an den Domsenat, einen den Kantonen genehmigen Bistumsverweser ad interim unter Mitwirkung der Abgeordneten derselben innerhalb 14 Tagen zu ernennen. Als genehm werden genannt: Fiala, Schürch (Luzern) und Domherr Dietschi. — Solothurn, 29. Januar 1873. — 1. S. Vergl. Landbote 1873, Nr. 13.

Wort und Werk, Schaffell und Wolfszahn, oder die Proklamation der sich so nennenden Diözesankonferenz des Bistums Basel (an das katholische Volk vom 29. Januar 1873) und zwei Lichter daneben. — Kirchen-Ztg. 1873. S. 72—76.

Woher und wohin? oder die tiefern Gründe und Motive der Diözesankonferenzbeschlüsse. Kirchen-Ztg. 1873, S. 103—105, 131—132.

Eugenius, Bischof von Basel: *Protestschrift vom 4. Februar 1873 an den tit. h. Regierungsrath des Kantons Solothurn, wie auch zu Handen der tit. h. Diözesanstände von Aargau, Basellandschaft, Bern, Thurgau, gegen deren Amtsentsetzung des Bischofs von Basel vom 29. Januar 1873.* Solothurn, Schwendimann, 1873. — 11 S. Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, S. 85—90.

Solothurnisches Volk! Ernste Zeiten erfordern ernste Worte! Aufruf „einer Versammlung von Bürgern des Kantons Solothurn“ zur Unterschriftensammlung für eine Volksabstimmung gegen die Beschlüsse der Diözesankonferenz vom 29. Januar 1873. — Solothurn, Schwendimann, 9. Februar 1873. 1 S. Fol. Anzeiger 1873, Nr. 35.

Wortlaut des Petitionsbegehrens, das von der Fullenbacher-Versammlung vom 9. Februar zur Unterzeichnung in Circulation gesetzt wurde. Echo 1873, Nr. 20.

Karl Ludwig von Haller und Franz Tugginer: Dem h. Regierungsrath und Kantonsrathe des Kantons Solothurn den 26. Februar 1873 von 6310 solothurnischen Bürgern und Einwohner eingereichtes Begehr gegen die Amtsenthebung des Bischofs Eugenius und gegen die In-Schutznahme des suspendierten Pfarrers Paulin Gschwind in Starrkirch. Solothurn, Schwendimann, 1873.

F. Fiala: Sedes vacans und sedes impedita des bischöflichen Stuhles. Pflichten und Rechte des Domkapitels sede impedita. Grundvertrag zwischen den Diözesanständen über die Bistumserrichtung. Bistumsverweser. Konferenzbeschuß vom 21. Oktober 1830. Entsetzung des Bischofs. (Manuskript in Mappe 7 der Sammlung der Schriften Fialas in der Stadtbibliothek Solothurn.) (1873.)

[*F. Fiala:*] Das Domkapitel des Bistums Basel an die Diözesanstände. 5. Februar 1873: Ablehnung der Zumutung, einen Bistumsverweser an Stelle des abgesetzten Bischofs E. Lachat zu erwählen. — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 7. Beilage zum Echo vom Jura 1873, Nr. 20. — 1 S. Fol. (Vergl. Schmidlin: Fiala, S. 83, 173—177.)

[*F. Fiala:*] Schreiben des Domkapitels an Bischof E. Lachat bei Einbegleitung der Abschrift ihres Antwortschreibens an die Diözesanstände. 9. Februar 1873: Neues Treueversprechen an den Bischof. — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 7.

Kreisschreiben des Regierungsrates an die sämtlichen Pfarrgeistlichen, „sich in Zukunft jeder Einmischung in die politischen Verhältnisse des Staates zu enthalten“ und Drohung mit der Anwendung des Verantwortlichkeitsgesetzes für Staatsangestellte. 11. Februar 1873. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 7.

Weisung des Regierungsrates an die Pfarrgeistlichen, „den amtlichen Verkehr mit dem gewesenen Bischof abzubrechen“. 11. Februar 1873. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 8.

Die katholische Geistlichkeit des Kantons Solothurn an Tit. Regierungsrat. Vom 18. Februar 1873. [Die „Fulenbacher-Erklärung“ mit 70 Unterschriften.] Beilage zum Soloth. Anzeiger Nr. 42. — 2 S. Fol. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 8. (Verfasser der Erklärung war Domherr Viktor Kiefer, gew. Stadtpfarrer.)

Beschluß der Regierung, die Pfarrer, die die Fulenbachererklärung unterschrieben, zur Verantwortung zu ziehen, und Anfrage an die Pfarrer, ob und event. warum sie das Fastenmandat des Bischofs verlesen hätten. 24. Februar 1873. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 9.

[*Fr. Fiala:*] Die solothurnische Geistlichkeit, Collectiv-Antwort auf die Verordnung der solothurnischen Regierung vom 24. Februar 1873, es sollen alle Pfarrer und vom Staate besoldeten Geistlichen, welche das Schreiben der katholischen Geistlichkeit des Kantons Solothurn vom 18. Februar 1873 unterzeichnet haben, zur Verantwortung gezogen werden. Solothurn, 1873. — 2 S. Kirchen-Ztg. 1873, S. 147. (Vergl. Schmidlin: Fiala, S. 84 und 85.) — Auch separat, 1 S. Fol.

Papst Pius IX an Bischof Lachat. Glückwunsch für dessen Standhaftigkeit und Überreichung eines Brustkreuzes. 16. Februar 1873. — Echo 1873, Nr. 26. Kirchen-Ztg., Nr. 9.

Beschluß der Diözesankonferenz (ohne Luzern und Zug) vom 14. und 15. Februar 1873. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 8.

Schreiben der Regierung von Solothurn vom 20. Februar 1873, die Wahl eines Bistumsverwesers betreffend. — Landbote 1873, Nr. 22.

Aufruf des Comite des liberalen Vereins an das Solothurnervolk (zu einer Ergebnisadresse an die Regierung als Gegenaktion gegen die Fulenbacher Initiative). Februar 1873.

Der Wortlaut der liberalen Volks-Adresse. Februar 1873. Echo 1873, Nr. 32.

Ein Priester des Friedens. Ein Apostel des Zankes. Solothurner Volk! Willst Du dem Niklaus von der Flüh oder dem Kanzler Düret nachfolgen? — Soloth. Landbote 1873, Nr. 22.

Der Regierungsbeschuß zur Piquetstellung der Truppen. 24. Februar 1873. Landbote 1873, Nr. 24.

Die Mitteilung des Regierungsrates an den Bundesrat über die Piquetstellung. Februar 1873. Landbote 1873, Nr. 24.

Die Piketstellung. — Soloth. Anzeiger 1873, Nrn. 53, 55, 56, 65, 67.

[7] *Vorlagen an die Solothurnische Volksabstimmung im April 1873.* Solothurn, Zepfel, 1873. — 43 S.

Ansprache (vieler Kantonsräte) an das Solothurner-Volk in Sachen des neuen Primarschulgesetzes. 1873. Fol.

Eugenius, Bischof von Basel: An Tit. Herrn Präsident Feigenwinter in Reinach zu Händen der Unterzeichner der Zustimmungsadresse des birseckischen Volkes an den Bischof von Basel. Solothurn, Schwendimann, 1873. (Entworfen von L. C. Bussinger.) — 4 S.

Adressen an Bischof Lachat aus dem In- und Ausland finden sich in großer Zahl abgedruckt in der Schweiz. Kirchen-Ztg. 1873, 1874, 1875.

Bericht und Antrag des Regierungsrates an den h. Kantonsrat des Kantons Solothurn über die Eingabe für ein Initiativbegehrten und über das Vorgehen der Regierung in der Bistums-Angelegenheit. (10. März 1873.) Solothurn, Zepfel, 1873. — 32 S.

Eingabe an den Kantonsrat vom März 1873 Namens der Versammlung von Fulenbach vom 10. Februar 1873: Verlangen einer außerordentlichen Versammlung des Kantonsrates zur Behandlung des Initiativbegehrens. — 2 S.

Zuschrift an die einzelnen Kantonsräte, mit der Mitteilung des Initiativbegehrens von 6293 Bürgern und Empfehlung des Begehrens. 12. März 1873. Namens der Versammlung in Fulenbach vom 10. Februar 1873: Das Comite. — 1 S.

Eugenius, Bischof von Basel an den titl. hohen Kantonsrat des eidgen. Standes Solothurn vom 14. März 1873 (die Rechte des Bischofs und der gesetzlich unter staatlichem Schutz stehenden römisch-katholischen Religion zurückfordernd). Solothurn, Schwendimann 1873. — 14 S.

Zwei Reden (von Jos. Sury von Büssy und Pius Saner) aus den Verhandlungen des soloth. Kantonsrates vom 21. März 1873 über die Entsetzung des Hochwst. Bischof Basel. Beilage zum Echo vom Jura. Solothurn, Schwendimann, 1873.

Notarialisches Protokoll vom 14. März 1873 (das Linderlegat betreffend). In: Die Rechts-schriften der Diözesankonferenz... betreffend das Legat Linder. S. 66—68.

Schreiben des Domsenates an die Regierung in Sache des Linder'schen Legates vom 16. März 1873. Echo 1873, Nr. 35.

Die gerichtlichen Schritte gegen Exbischof Eugen Lachat (bezügl. Linderlegat). Tagblatt 1873, Nr. 64, März. 18. Auch als Flugschrift verbreitet.

J. Düret, Kanzler: Erklärung betreff Linderlegat. 22. März 1873. Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 70.

Antwort auf die Erklärung des Hrn. Kanzler Düret (betreff Linderlegat) von Heutschi, Reg.-Rt., Amiet, Staatsschreiber, und Alb. Brosi, Nationalrat, vom 19. März 1873. Tagblatt 1873, Nr. 66.

Linderlegat. Der genaue Wortlaut von Testament und Codicill gegenüber einem Abdruck im Landboten 1873, Nr. 38, in Schweiz. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 14, S. 204 f.

J. Düret, bischöfl. Kanzler: Erklärung in Sachen des Legates Linder. Vom 3. April 1873. Beilage zur Schweiz. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 14.

Zur Berichtigung auf die in öffentlichen Blättern (Soloth. Landbote Nr. 39) gemachten Anschuldigungen gegen den residierenden Domsenat in Betreff des Linderschen Legates. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 14. April 5.

Erklärung von Kanzler Duret in Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 83 gegen Angriffe im Soloth. Landboten 1873, Nr. 42 betreff das Linderlegat.

Niederberger, Pfarrer: Der „*altkatholische*“ Unfug in Solothurn und anderswo. Gespräch zwischen dem Ratsherrn und dem Hanspeter. Stans, Matt 1873. — 16 S.

[L. C. Bussinger:] Das Syllabus-Büchlein, der Lüge zum Trotz, der Wahrheit zum Schutz. Gegeben und herausgegeben von einem römisch-katholischen Priester in der Diöcese Basel. Solothurn, Schwendimann 1873. — 72 S. Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, Nrn. 27 ff.

Offenes Schreiben an den Bundesrat in Betreff der Landesverweisung des Bischofs Mermillod. (1. März 1873. Ein Juris Utriusque Doctor aus den Vierwaldstätten. Solothurn, Schwendimann). — 6 S.

Dekret, durch welches der Regierungsrat eine neue Pfarrwahl für Olten anordnet. 11. März 1873. Tagblatt 1873, Nr. 61. Landbote 1873, Nr. 30. Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 11, S. 162.

Eugenius, Bischof von Basel: Schreiben an den h. Bundesrat der schweizerischen Eidgenossenschaft gegen die Kompetenz der Diözesanstände, den Bischof abzusetzen (vom 8. Februar 1873). Solothurn, 1873. — 8 S. Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 7.

Eugenius, Bischof von Basel: Schreiben an den hohen Bundesrat der schweizerischen Eidgenossenschaft vom 7. April 1873. Nachtrag zum Schreiben vom 8. Februar 1873. Kirchen-Ztg. 1873, Nrn. 16 und 17.

(Karl von Haller) Beschwerdeschrift an die hohe Bundesbehörde der schweizerischen Eidgenossenschaft gegen den solothurnischen Kantonsratsbeschuß vom 21. März 1873 betreffend die kantonsrätliche Verweigerung der von 6310 Kantonsbewohnern anbegehrten Volksabstimmung gegen die Amtsentsetzung des hochwürdigsten Bischofs von Basel und gegen die In-Schutznahme (27. November 1872) des suspendirten Pfarrers Gschwind in Starrkirch. Eingereicht den 17. Juni 1873 von einer am 10. Hornung 1873 in Fulenbach stattgefundenen Versammlung solothurnischer Kantonsbürger (in deren Namen von Karl von Haller und Franz Tugginer). Solothurn, Schwendimann, 1873. — 24 S.

Beschluß des h. Regierungs-Rathes des Kantons Solothurn vom 2. April 1873 gegen die solothurnische Geistlichkeit (Strafsentenz), welche die Protestation bezüglich der Nichtanerkennung des Eugen Lachat als Bischof von Basel d. d. Fulenbach, 18. Februar 1873, unterzeichnet hat und den 24. Februar gleichen Jahres zur Verantwortung gezogen worden. — Kirchen-Zeitung. 1873, Nr. 15, S. 219—221. Landbote 1873, Nr. 40.

Schreiben des solothurnischen kantonalen Pastoralkonferenz an den tit. Regierungsrath zu Handen des Kantonsrates, vom 25. April 1873 (Beschwerde gegen die regierungsrätliche Strafsentenz vom 2. April 1873.) Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 18.

[F. Fiala:] Antwort des Domkapitels von Basel vom 3. April 1873 auf das Schreiben des Vorortes der Diözesanstände vom 20. Februar 1873, die Wahl eines Bistumsverwesers betreffend. — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 16. Vergl. Schmidlin: Fiala, S. 85, 177—180.

Antwort der Diöcesan-Konferenz auf den Rekurs des gewesenen Bischofs von Basel an den Bundesrat gegen seine Amtsentsetzung. (9. April 1873. Von Dr. Walter Münzinger, Bern. Vergl. Landbote Nr. 57.) — 39 S.

Freimüthige Abfertigung der diözesankonferenzlichen Antwort auf die Rekurstschrift des hochwst. Bischofs von Basel an den Bundesrat. Vaterland 1873, Nrn. 143, 146, 147. Sonntagsbl. des Vaterland Nr. 22, 26, Hauptblatt Nrn. 176, 178, Sonntagsbl. Nr. 27. (28. Mai — 7. Juli.)

Schreiben des Central-Comites des schweizer. Vereins freisinniger Katholiken an die Regierung von Solothurn und zuhanden der vier gleichgesinnten Diözesanstände, beschlossen zu Zürich am 9. März und ausgefertigt zu Solothurn den 22. März 1873, unterzeichnet vom Präsidenten Dr. S. Kaiser und dem Sekretär Leo Weber: Die Erziehung und Bildung unserer schweizerischen katholischen Geistlichen. — Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 14.

Aufruf von Prof. Dr. Munzinger, Eduard Herzog und Kantonsrat Bally zu einer Geldsammlung zur Unterstützung junger Männer, die sich als altkatholische Seelsorger ausbilden wollen. — Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 17.

Bundesratsbeschuß in Sachen der Pastoralkonferenz des Kantons Solothurn betreffend Verfassungsverletzung (vom 4. April 1873). 8°.

Mahnuruf an die Solothurner. Eine Osterbetrachtung. — Beilage zum Soloth. Tagblatt auf den 13. April 1873. Vergl. Anzeiger 1873, Nr. 92. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 17.

Installation von Pfarrer Herzog in Olten. 13. April 1873. Reden von Landammann Vigier, Redaktor Dietschi, Regierungsrat Jecker, Dr. Munzinger, Augustin Keller, Dr. Winkler-Luzern, Alb. Brosi. Landbote Nrn. 45, 46, 52, 53, 55. Volksblatt vom Jura Nr. 45: „Oltens Ehrentag“.

Installation von Pfarrer Kilchenmann in Trimbach. 4. Mai 1873. Reden von Regierungsrat Jecker, Prof. Dietschi, Nationalrat von Arx, Oberamtmann Troz. Landbote Nr. 53. Volksblatt vom Jura Nr. 54: „Auch das war ein Ehrentag“.

Eduard Herzog: Installations- und Leichenrede für Pfarrer Ludwig Kilchmann in Trimbach. Olten 1874.

Eugenius, Bischof von Basel: An Herrn Eduard Herzog, Priester in Olten. Zweite Citation, mit Androhung der namentlichen Exkomunikation. 15. April 1873. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 16.

Erklärung des Kanzlers Duret vom 29. April 1873 (betreff der verspäteten Zustellung des Mahn- und Citationsschreibens des Bischofs an Pfarrer Herzog in Olten vom 15. April 1873). — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 19.

Schreiben der Regierung von Solothurn an die Regierung von Luzern (wegen Amtshandlungen des Bischofs Lachat im Gebiete der fünf Mehrheitskantone, wie Citation von Pfarrer Herzog); vom 23. April 1873. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 18.

Schreiben der Regierung von Solothurn vom 23. April 1873 an den Bundesrat wegen Amtshandlungen des gewesenen Bischofs Lachat im Gebiete der Mehrheitskantone (Cituation von Bischof Herzog). Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 18.

Antwort der Regierung von Luzern auf die Zuschrift der Regierung von Solothurn vom 23. April 1873, Bischof Lachat möge keine Amtshandlungen gegenüber den fünf Diözesanständen sich erlauben. (Gesuch um Anbahnung eines modus vivendi). — Schweiz. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 19.

Eugenius, Bischof von Basel: Schreiben an den h. Bundesrat der schweizerischen Eidgenossenschaft vom 2. Mai 1873 (über seine Stellung zu Ed. Herzog in Olten, zu den Diözesanständen in seinem Exil in Altishofen gegenüber Beschwerden der Regierung von Solothurn). — Kirchen-Ztg. 1873, Nrn. 19, 20.

Dankadresse der solothurnischen kantonalen Pastoralkonferenz an A. de Mestral, ministre à Lausanne, vom 28. April 1873 (für seine Gabe und sein Trostschreiben an die Verfolgten). — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 18. (Vergl. 1872, Nr. 21).

† *Prof. Dr. Walter Munzinger.* Volksblatt v. Jura 1873, Nrn. 52, 53. Landbote 1873, Nr. 51.

Protokoll der Volks-Versammlung in Erschwil den 11. Mai 1873. Echo 1873, Nr. 63.

Volks-Versammlung in Erschwil den 11. Mai 1873. Resolution. Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 123. Vergl. Nr. 114.

Die schweizerischen Bischöfe: Die Kirchenverfolgung in der Schweiz, insbesondere in Genf und im Bistum Basel (Protestschrift vom 14. Mai 1873). Solothurn 1873. — 48 S.

Jakob Amiet: Beschwerdeschrift an die h. Bundesbehörde der schweizerischen Eidgenossenschaft gegen die Beschlüsse der Diözesankonferenz und der Landesbehörden der Diözesankantone in Sachen des h. Bischofs von Basel Eugenius Lachat. — Einge-reicht von einer Delegiertenversammlung aus der katholischen Bevölkerung der Diocese Basel, den 22. Mai 1873. [Beilage: Protokoll der Volksversammlung in Erschwil den 11. Mai 1873.] Solothurn, Schwendimann, 1873. — 56 S. Diese Schrift erschien auch in besonderem Abdruck bei Herder in Freiburg i. B.

Die Rekonzialiation der Stiftskirche von Schönenwerd nach der „Auffahrts-Prozession“ der altkatholischen Starrkircher mit Pfarrer Gschwind — dargestellt von Maler Vigier im Nationalkalender 1874.

- Zerstörung der in einem Privathause in Trimbach eingerichteten Notkapelle der Katholiken am 10. Mai. 1873.* Echo 1873, Nrn. 60, 62, 68, 70.
- Gewaltakt gegenüber dem Geistlichen, der am Pfingstfeste 1. Juni 1873 in Dulliken römischkatholischen Gottesdienst halten wollte.* Echo 1873, Nrn. 66, 70.
- Ign. Jos. von Ah:* Bruder Klaus und Solothurn. Predigt gehalten zu Sachseln den 9. Heu-monat 1873 bei Anlaß einer Wallfahrt von Männern aus dem Kanton Solothurn. Solothurn 1873. — 28 S.
- Die Inschriften am Volkstag in Solothurn.* 15. Juni 1873. Landbote 1873, Nrn. 72, 77.
- Der Volkstag in Solothurn.* Landbote 1873, Nrn. 71, 72, 73, 74. — Bericht aus den Basler Nachrichten im Landbote Nrn. 76, 77, 78, 79, 80, 82.
- Augustin Kellers Rede am Volkstag in Solothurn.* Bund Nr. 142.
- Die Schweizerische Volks-Versammlung in Solothurn — vom 15. Juni 1873 — beschließt: (folgen die Resolutionen).* — 1 S. 4°.
- A. Zürcher:* Die Bundes-Revision und der Volkstag in Solothurn. Bern 1873.
- Musikfest in der Kirche zu Grenchen.* Inschriften. Landbote 1873, Nr. 62. . . . An diesem hochgefeierten Orte, gedeiht das *Unfehlbare* nie...
- (*J. Amiet:*) Beschwerdeschrift der Pfarrgeistlichkeit des Kantons Solothurn vom 20. Juni 1873 an die h. schweizerische Bundesversammlung gegen das Wiederwahlgesetz vom 28. November 1872 und den Entscheid des hohen Bundesrathes vom 4. April 1873. Nachtrag zur Beschwerdeschrift vom 28. Februar 1873. Solothurn, Schwendimann, 1873. — 34 S.
- Der Rekurs der solothurnischen Pastoralkonferenz vor dem Ständerath und Nationalrath (betreffend die Wiederwahl der Geistlichen).* Kirchen-Ztg. 1873, Nrn. 30 und 32.
- Jakob Amiet:* Die Staatsherrschaft über die Kirche in der Diözese Basel und die Freiheiten und Rechte der Eidgenossen in Kirchensachen. Nachtrag zur Beschwerdeschrift vom 22. Mai 1873 mit Bezugnahme auf die „Antwort der Diözesankonferenz“ vom 9. April 1873 und die darin versuchte Rechtfertigung der Amtsentsetzung des hochw. Herrn Eugenius Lachat, Bischof von Basel. Solothurn, Schwendimann, August 1873. — 96 S.
- Die Kirchenverfolgung in der Schweiz insbesondere in Genf und im Bistum Basel.* Protestschrift der schweizerischen Bischöfe. Solothurn, Schwendimann, 1873. — 48 S. Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, Nrn. 27, 28.
- Rückblick auf die jüngste Vergangenheit der Diöcese Basel, speziell im Kanton Solothurn.* (Beilage zum Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 214.)
- Alb. Brosi:* Zur Schlüßfeier der Schulen der Stadt Solothurn am 11. August 1873. Rede. Beilage zum Soloth. Tagblatt 1873, Nr. 194.
- Beschlüsse der Delegierten-Versammlung des Vereins freisinniger Katholiken vom 31. August 1873 in Olten.* Volksbl. vom Jura 1873, Nr. 105.
- An die freisinnigen Katholiken der Schweiz.* — Schreiben der Delegierten des schweiz. Vereins freisinniger Katholiken, unterzeichnet von Dr. Simon Kaiser und Leo Weber. Soloth. Landbote 1873, Nr. 106. (Nach der Deputiertenkonferenz der freisinnigen Katholiken in Olten, 31. August 1873.)
- Corresp. aus Murten.* (Schmutzartikel gegen den Großrichter der IV. Division, Oberst Jakob Amit). Seeländer-Bote, Biel, 1873, Nr. 105, vom 2. September. Vergl. Zur Charakterik des Großraths-Kandidaten Gaßmann. Biel, 2. Juni 1882. — 4 S. 4°.
- Altkatholiken Kongreß in Konstanz* 12. und 13. September 1873 und die Schweiz. Landbote 1873, Nr. 111.
- Rede Leo Webers am Altkatholikenkongreß in Konstanz* 11.—14. September 1873. Bund 1873, Nr. 258.
- Bettags-Proklamation der Regierung.* — Vergl. Soloth. Anzeiger 1873, Nrn. 222, 228.
- Schreiben Jesu Christi an den Abt von Maria-Stein* (betreff dessen Engelweihe-Predigt in Einsiedeln). Landbote 1873, Nr. 130.
- Einsiedler Engelweihe und Priesterentweihung.* Antwort von Abt Karl Motschi von Maria-stein auf den „Landboten“ Nr. 124. Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 250.

Besuch von Oberst Hammer bei Pfarrer Bläsi in Olten. Echo Nrn. 123, 126. Landbote Nr. 125.

Erklärung von Kanzler Duret gegen die Mitteilung des „Bund“ vom 2. November 1873 „zum Lachat-Linderschen Prozeß“. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 45.

Petition der Angehörigen der römisch-katholischen Pfarrgemeinden Starrkirch-Dulliken, Olten und Trimbach an den Kantonsrat des Kantons Solothurn vom 18. November 1873. Soloth. Anzeiger 1873, Nrn. 277, 279, 280. — Volksblatt 1873, Nr. 140. — Separat, 3 S. Fol.

Beerdigung von Lehrer Strub, Vater von P. Athanasius Strub O. S. B., in Starrkirch. Darstellung durch Pfarrer Gschwind. Volksblatt, 1873, Nr. 145.

Protest von Pfarrer M. Hausheer vom 4. November 1873 an die h. Regierung von Solothurn, an das Stift Schönenwerd als Kollator und an die Gemeinde Trimbach wegen „widerrechtlicher Abberufung von der Pfarrprunde Trimbach“.

Papst Pius IX.: Encyclica über die kirchlichen Verhältnisse in Genf und im Bistum Basel, vom 21. November 1873. — Kirchen-Ztg. 1873, Nrn. 49, 51 und 52.

[L. C. Bussinger:] Zur Feier des zehnten Jahrestages der Consecration unseres hochw. Bischofs Eugenius. Solothurn, 30. November 1873. Gedenkblatt des Katholischen Volksvereins des Kantons Solothurn: K. Haller, Präsident, F. Tugginer, Aktuar. — 1 S. Fol.

Bericht des eidg. politischen Departementes an den Bundesrat über die Protestationen und Rekurse betreffend die kirchlichen Konflikte im Bistum Basel. Vom 24. Dezember 1873. — 50 S.

Der schweizerische Bundesrat und der Bistum-Basel'sche Kirchenkonflikt. — Kirchenkonflikt. — Kirchenzeitung 1873, Nr. 43, S. 582—586.

Hermann von Hertenstein: Enthüllungen über die Freimaurerei, besonders über die schweizerische Großloge „Alpina“. Aus Maurerischen Aktenstücken und mit Randglossen versehen. Solothurn, 1873. — 52 S. Vergl. Kirchen-Ztg. 1873, Nrn. 18 f.

Einige Gedanken über den neuesten Versuch einer Bundesrevision. — Kirchenzeitung 1873, Nrn. 26—33, 38, 49, 50.

[Gschwind Paulin.] Der römische Geldmarkt. Mit einem Anhang: Habermuß für Lachat-Duret. Vom Wächter auf dem St. Ursenthurm. 4. Aufl. Bern 1874.

Glossen zum „römischen Geldmarkt“. Soloth. Anzeiger 1873, Nrn. 274, 275, 276, 278, 279.

Simon Kaiser: Die Bundesverfassung von 1848 und Versuche zu deren Revision in den Jahren 1866 und 1872. (S. A. aus der „Allg. Beschreibung und Statistik der Schweiz“.) Zürich 1873.

Erinnerung und Ausblick, oder die Lage der katholischen Kirche in der Schweit. — Kirchenzeitung Nrn. 37—44.

Rückblick auf die jüngste Vergangenheit der Diözese Basel, speziell im Kanton Solothurn. S. A. aus der Schweiz. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 36, in Beilage zum Soloth. Anzeiger 1873, Nr. 214. — 2 S. Fol.

J. Amiet in Artikeln im Soloth. Tagblatt von Alb. Brosi der „Überläuferei“ bezichtigt. (Eine Abrechnung mit A. Brosi). Anzeiger, Nr. 106.

Botschaft des Großen Rethes des Kantons Bern an das Berner Volk über die Gesetzesvorlage betreffend die Organisation des Kirchenwesens des Kantons Bern. 30. Oktober 1873. 6 S. 4^o. — Gesetz über die Organisation des Kirchenwesens im Kanton Bern. S. 7—16. (Am Entwurf hatte Prof. Dr. W. Munzinger großen Anteil.) — Zur Beleuchtung des neuen (bernischen) Kirchengesetzes (Druck Wyß, Bern, 1873) (für Ablehnung). 4 S. Fol.

Zuschrift der Pastoralkonferenzen der Diözese Basel an die jurassische Geistlichkeit. Solothurn, 27. November 1873: Das gegenwärtige Diözesankomitee. — Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 52.

Resolution der Delegierten-Versammlung des Schweiz. Volksvereins in der Tagung zu Langenthal am 21. Dezember 1873 betreff der Bundesrevisions-Vorlage. Kirchen-Ztg. 1873, Nr. 52 (S. 706).

Der stille Krieg der Freimaurerei gegen Thron und Altar. Aus Dokumenten. Freiburg, Herder Verlag, 1873. [Druck von Schwendimann in Solothurn.] — 256 S.

F. Fiala: Zum Andenken an Peter Hänggi, Lebensskizze. Solothurn, 1873. — 31 S.

Solothurner Pfaffen-Jagd! Der Papst im Vatikan lebt flott,
Regiert die Welt als Vice-Gott!
Er wirft den Bann... etc.

Spottbild: Der Papst richtet den Bannstrahl (eine Sprengbombe) gegen Solothurn, ohne zu treffen; während W. Vigier die „Pfaffen“ (Franziskaner, Nonnen, Kapuziner, Weltgeistliche und den Bischof) zum Kanton „hinausbläst“. — 35×79 cm.

Notizen über Angriffe auf einzelne Geistliche, bezügliche Verteidigungen, Maßnahmen etc. im Jahre 1873. (NB. Diese Notizen sind keineswegs vollständig, bilden aber Fingerzeige zu weiterem Nachsuchen.)

Walser, Silvan, Pfarrer in Grenchen: Landbote Nrn. 128, 131, 134.

Schubert, Konrad, Pfarrer in Selzach: Landbote Nr. 57.

Eggenschwiler, Jos., Theologieprof. Solothurn: Anzeiger Nrn. 111, 143.

Gisiger, Gottfr., Theologieprof. in Solothurn: Landbote Nrn. 67, 68; Volksblatt Nr. 124.

F. Fiala, Dompropst, Solothurn: Anzeiger Nr. 37.

Kiefer, Viktor, Domherr, Solothurn:

Walther, Arnold, Domkaplan, Solothurn: Anzeiger Nr. 286.

Keiser, C. C., alt-Regens, Prof. in Solothurn: Anzeiger Nr. 36.

Bobst, Urs Jak., Pfarrer in Biberist: Landbote Nr. 146.

Lehmann, Joh., Pfarrer in Kriegstetten: Anzeiger Nr. 113; Landbote Nrn. 54, 57; Volksblatt Nr. 60.

Adler, Jos., Pfarrer in Deitingen: Landbote Nr. 80.

Schibli, Ed., Pfarrer in Gänzenbrunnen: Volksblatt Nr. 137.

Fuchs, Joh., Pfarrer in Kestenholz: Anzeiger Nr. 209.

Bläsi, Peter, Pfarrer in Olten: Landbote Nr. 57; Tagblatt Nr. 101; Echo Nr. 54; Anzeiger Nrn. 75, 103.

Hausheer, Meinrad, Pfarrer in Trimbach: Volksblatt Nr. 30; Anzeiger Nrn. 58, 63, 67, 68, 200, 201, 207; Landbote Nr. 100; Kirchen-Ztg Nrn. 34, 38.

Kapuziner, Olten und Dornach: Landbote Nrn. 93, 134; Anzeiger Nr. 62; Echo Nrn. 93, 137; Kirchen-Ztg. Nr. 40; Volksblatt Nrn. 62, 65.

Rudolf, Jos., Chorherr, Pfarrer in Schönenwerd: Volksblatt Nrn. 63, 64.

Bloch, Gregor, Pfarrer in Ifenthal: Anzeiger Nrn. 52, 53.

Pfluger, Urs Jos., Pfarrer in Wysen: Anzeiger Nrn. 69, 80.

Itten, Peter Jos., Pfarrer in Holderbank: Anzeiger Nr. 45.

Spaar, Fridolin, Pfarrer in Büren: Landbote Nr. 64; Volksblatt Nrn. 92, 104, 128; Anzeiger Nrn. 25, 113, 114, 115, 194; Kirchen-Ztg. Nr. 1.

Uhr, Aloys, Pfarrer in Seewen: Echo Nr. 66; Volksblatt Nr. 128.

Haberthür, Urs Jos., Pfarrer in Oberkirch: Echo Nr. 61; Anzeiger Nrn. 66, 84.

Jeger, Joh. Georg, Pfarrer in Grindel: Landbote Nr. 52.

Bufam, P. Ambros, Pfarrer in Erschwil: Landbote Nr. 100.

Spieß, J. Ludw., Pfarrer in Himmelried: Volksblatt Nr. 72.

Blaser, Jos., Pfarrer in Kleinlützel: Landbote Nrn. 67, 68, 77, 86; Volksblatt Nrn. 75, 82; Anzeiger Nrn. 140, 142, 146, 166, 188.